

Digitale Kommunikation: Diese Programme wollen den Arbeitsalltag erleichtern

Gattung	Programm	Anbieter	Besonderheiten	Kosten	Link
Filesharing:	Box	Box	Dokumente, Medien und andere Inhalte können mit Box online verwaltet und via Downloadlink mit anderen Usern geteilt werden. Es gibt vier verschiedene Versionen, die die Bedürfnisse des Einzel-Users bis hin zur großen Firma abdecken.	Box gibt es in vier verschiedenen Versionen; die Lite-Variante ist kostenlos, solange der Online-Speicher nicht 10 GB überschreitet. Die Starter-Version kostet 4 Euro pro Monat und Benutzer, die Business-Version 12 Euro. Die Unternehmens-Version mit uneingeschränktem Speicher liegt bei monatlich 30 Euro pro Nutzer.	https://www.box.com/
	Dropbox	Dropbox	Nach Installation der Software erzeugt diese einen Ordner, in dem Dateien abgelegt werden können. Dieser synchronisiert sich automatisch mit dem Online-Speicher, den Dropbox zur Verfügung stellt, sowie weiteren Endgeräten, auf denen die Software ebenfalls installiert ist. Eine Datei ist somit gleichzeitig auf mehreren Geräten verfügbar. Dropbox bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Ordner einzurichten, in denen Dateien mit anderen Usern geteilt werden können.	Die grundlegenden Funktionen sind kostenlos. Die Tarifstufen Dropbox Pro und Dropbox Business verfügen über mehr Speicherplatz und kosten 9,99 Dollar bzw. 15 Dollar pro Nutzer und Monat.	https://www.dropbox.com/business

	Evernote	Evernote Corporation	Evernote sortiert Objekte und stellt sie dem Anwender in verschiedenen Sortierungen, zum Beispiel chronologisch, nach Tags oder Titeln, zum Abrufen bereit. Zusätzlich werden alle Objekte für die Suchfunktionen indiziert. Objekte können bearbeitet, als E-Mail versendet und mit anderen Anwendern geteilt werden.	Die Nutzung eines Basiskontos ist kostenlos. Eine Notiz darf dabei maximal 25 Megabyte haben und das monatliche Upload-Limit beträgt 60 Megabyte. Das Premium-Konto kostet monatlich 5 Dollar oder 45 Dollar pro Jahr. Evernote Business kostet monatlich 100 Euro pro Nutzer.	https://evernote.com/intl/de/
	Apps for Business	Google	Eine cloudbasierte Produktivitätssuite, mit der Mitarbeiter mobil und von verschiedenen Geräten aus zusammenarbeiten können. Sie beinhaltet unter anderem die Tools Gmail, Google Kalender, Google Drive und Google Docs. Sie ist vergleichbar mit Office 365 von Microsoft. Laut Betreiber wird Apps for Business bereits von mehr als fünf Millionen Unternehmen weltweit genutzt.	Kunden zahlen monatlich 4 Euro pro Nutzer und können jederzeit Nutzer hinzufügen oder löschen. Beim Kauf der Software für ein ganzes Jahr sind es nur noch 3,33 Euro monatlich. Die erweiterte Version mit mehr Sicherheit und E-Discovery-Funktionen kostet 8 Euro pro Monat und Nutzer. Zu allen Preisen kommen noch Steuern hinzu.	http://www.google.com/intx/de/enterprise/apps/business/?utm_medium=et&utm_campaign=de&utm_source=ww-de-et-b2bfooter_apps
	Office 365	Microsoft	Ein cloudbasiertes	Die Small Business Premium Version kostet	http://office.microsoft.com

			Büropaket, das seit 2010 in Mitteleuropa verfügbar ist. Office 365 gibt es in vielen verschiedenen Varianten. Je nach gewähltem Tarif beinhaltet es unter anderem Exchange Online, SharePoint Online, Microsoft Office oder Skype.	bei jährlicher Bezahlung 10,40 Euro pro Benutzer und Monat. Ansonsten sind es 12,80 Euro. Die Midsize Version für bis zu 250 Mitarbeiter kostet 12,30 Euro pro Benutzer und Monat. Sie ist nur im Jahresabo verfügbar. Auch die Enterprise Version ist an einen Jahresvertrag gebunden und kostet 19 Euro pro Benutzer und Monat.	/de-de/business/
	IBM Notes	IBM	Eine dokumentenorientierte Groupware mit sehr enger E-Mail-Anbindung. IBM Notes wurde bereits 1984 entwickelt und war 2006 auf einem Stand von 128 Millionen Anwendern weltweit. Standardanwendungen in Notes sind eine Mail-Datenbank sowie Kalender und Aufgaben-Verwaltung.	k. A.	http://www-01.ibm.com/software/de/lotus/
	Citadel/UX		Bietet Funktionen für E-Mail, Kontakte, Kalender und Aufgaben. Das Programm hat seine Wurzel in "Bulletin-Board-Systemen" (BBS) der 90er Jahre, den Vorläufern heutiger Webforen. Es unterteilt einzelne	kostenlos	http://www.citadel.org/

			Bereiche in sogenannte "Räume", was zunächst ungewohnt ist. Ein Vorteil gegenüber anderen Groupware-Lösungen: da bereits alle benötigten Komponenten enthalten sind, kann auf die Installation separater Serverdienste wie Apache, Postfix oder MySQL verzichtet werden.		
	Huddle	Huddle	Soll eine möglichst einfach gehaltene Möglichkeit sein, um im Unternehmen gemeinsam an Inhalten zu arbeiten. In 15 Sprachen, darunter auch Deutsch, verfügbar. Kann online via Microsoft-Office-Applikationen sowie auch mit Blackberry oder I-Phone genutzt werden.	Die Workgroup Edition für 25 bis 49 Nutzer kostet 18 Euro pro Nutzer und Monat. Die Enterprise Edition beginnt bei 50 Nutzern. Außerdem gibt es noch eine Unlimited Version für unbegrenzt viele Nutzer. Die Preise für die Enterprise und die Unlimited Version sind individuell zu erfragen und hängen von Firmengröße und Funktionsumfang ab.	http://www.huddle.com/
	Zimbra	Ertel & Friends Multimedia	Diese E-Mail- und Groupware-Lösung wird über eine Webschnittstelle bedient: Der Benutzer muss keine Programme auf seinem Rechner installieren und verwendet lediglich seinen Webbrowser. Zimbra unterstützt mehrere	Zimbra gibt es als Open Source Edition und in drei kostenpflichtigen Versionen. Die Starter Edition ist auf 15 Nutzer beschränkt und kostet einmalig 330,59 Euro. Die Standard Edition und die Professional Edition sind jeweils als Jahresabonnement oder als Kauflizenz erhältlich. Ein Jahresabonnement kostet 466,85 Euro bzw. 651,35 Euro. Die Kauflizenz für die Standard Edition kostet 37,45 Euro zuzüglich jährlicher	http://www.efm.de/

			Sprachen.	Wartungskosten von 133,99 Euro. Die Kauflizenz für die Professional Edition liegt bei 1.172,43 Euro, hinzu kommen jährliche Wartungskosten von 187,59 Euro.	
	FirstClass	Open Text	Die Software besteht aus einem Server und Clients, die jeweils für mehrere Betriebssysteme erhältlich sind. FirstClass arbeitet mit einem eigenen Netzwerkprotokoll. Bei erweiterten Servern hat man auch mit Webbrowsern und mobilen Geräten Zugang. Zu den Funktionen gehören unter anderem Instant Messaging, Dateiablage, Bookmarks und Ressourcenmanagement.	k. A.	http://www.firstclass.com/home%20page
Projekt-Software:	A-Plan	Braintool	Eine bewusst simpler gehaltene Software, die sich besonders für kleine bis mittelgroße Projekte eignet.	Es gibt drei Versionen der Software, die sich bezüglich ihrer Funktionen und Kosten unterscheiden. A-Plan Basic für kleinere Projekte liegt bei 155 Euro bis 235 Euro pro Userlizenz. Die umfassenderen Versionen A-Plan Standard und A-Plan SQL liegen bei 235 Euro bis 410 Euro pro Userlizenz. Eine zusätzliche Serverlizenz ist nicht erforderlich.	http://www.braintool.com/
	Inloox PM	Inloox GmbH	Ist vollständig in Outlook integriert, so dass bereits vorhandene Daten aus Kalendern und E-Mails	Eine Einzelplatzversion kostet 420 Euro. Teams, die gemeinsam an Projekten auf der Plattform arbeiten möchten, benötigen eine Serverlizenz von 990 Euro und die	http://www.inloox.de/

			genutzt werden können. Bietet mit InLoox PM Web App eine Webanwendung, so dass von unterwegs über das Internet gearbeitet werden kann.	gewünschte Anzahl an User-Lizenzen. Bei einem Team von bis zu fünf Personen liegen diese beispielsweise bei 420 Euro. Darüber hinaus gibt es verschiedene kostenpflichtige Extras wie Viewer-Lizenzen.	
	Project	Microsoft	Neben der Einzelplatzversion Microsoft Project Standard gibt es für die Anbindung an den Microsoft-Project-Server die Professional Version. Microsoft Project ist Bestandteil der Office-Familie und lässt sich sowohl server- als auch clientseitig mit Software von Drittanbietern in andere IT-Systeme integrieren, z. B. in ERP-Software oder Groupware.	Die Project Standard Version sowie die Project Professional Version haben feste Preise: 769 Euro und 1.369 Euro. Die Project Online Version kostet bei einem Jahres-Abo 26,90 Euro pro Benutzer und Monat, ohne Abo 36,70 Euro. Project Pro für Office 365 liegt bei 47,30 Euro pro Benutzer im Monat.	http://office.microsoft.com/de-de/project/
	Podio	Citrix	Cloud-basiertes Programm für die Planung von Projekten und die Zusammenarbeit innerhalb eines Teams. Ähnlich wie bei Social-Media-Tools können Nutzer ihren Status posten, Kommentare hinzufügen, die Beiträge anderer mit „Gefällt mir“ markieren und Dateien	Die Lite Version kann von bis zu fünf Mitarbeitern genutzt werden und ist kostenlos. Bei der Teams-Version ist die Anzahl der Nutzer unbeschränkt und kostet dann monatlich 9 Dollar pro Nutzer. Bei jährlicher Zahlung gibt es 20 Prozent Rabatt. Die Preise der Business-Version müssen individuell erfragt werden. Bei großer User-Anzahl sind Preisnachlässe verfügbar.	http://archive.is/oXDcB#selection-1335.49-1335.214

			teilen.		
	Rillsoft Project	Rillsoft	Bietet die Möglichkeit, Projekte anhand von Terminen zu planen und diese als Balken- oder Netzplan darzustellen. Zudem können Nutzer ihre Projekte nach Microsoft Excel exportieren oder für die Web-Darstellung im XML-Format hoch- oder herunterladen.	Es gibt die Versionen Light, Standard, Professional und Enterprise. Die Preise fangen bei 249 Euro für einen Einzelplatz der Light-Version an, und gehen bis zu 1839 Euro für eine Floating-Lizenz bei der Enterprise-Version. Ab einer bestimmten Anzahl von Lizenzen der gleichen Version gibt es Rabatte.	http://www.rillsoft.de/
	Sciforma 6.0	Sciforma	Vollständig webbasiert; kann unabhängig vom geografischen Standort, dem Betriebssystem oder Browser genutzt werden. Bildet von der Ressourcenplanung bis zu Simulationen verschiedener Szenarien den gesamten Projekt-Zyklus ab.	k. A.	http://www.sciforma.com/de-de/
	Klusa	OPUS Business Solutions	Webbasierte Lösung für mittlere bis große Unternehmen. Bietet sowohl Einzel- als auch Multiprojekt-Management, Risiko-Management, Kosten-Management, Projektideen-Management, Ressourcen-	Es gibt zwei unterschiedlich teure Editionen. Für die Professional Edition kostet die Software an sich pro schreibendem Anwender circa 15,50 Euro monatlich. Lesende Anwender kosten 6,50 Euro. Die Lizenz pro schreibendem bzw. lesendem Anwender liegt durchschnittlich bei 175 Euro bzw. bei 75 Euro. Die Software-Kosten der Enterprise Edition betragen monatlich pro schreibendem Anwender durchschnittlich 35	http://www.klusa.com/

			Management und eine Zeiterfassung.	Euro, pro lesendem 11,50 Euro. Die Lizenzen liegen bei 410 Euro pro schreibendem Anwender und bei 140 Euro pro lesendem Anwender.	
	in-Step	microTOOL	Das Programm speichert automatisch alle Projektergebnisse in einem zentralen Ordner, der für alle Nutzer zugänglich ist. Zu den Funktionen gehören unter anderem Risiko-, Ressourcen- und Änderungsmanagement. In-Step eignet sich auch, um mehrere Projekte gleichzeitig zu koordinieren.	Für den Betrieb müssen Client-Lizenzen sowie eine Server-Lizenz erworben werden. Die Client-Lizenzen liegen je nach Edition zwischen 1.990 Euro und 2.790 Euro. Die Kosten für eine Server-Lizenz gehen von 990 Euro für ein bis drei gleichzeitige Anwender bis hin zu 9.990 Euro ab 51 Anwendern.	http://www.microtool.de/instep/de/index.asp
	WebCollab	Slashdot Media	Grafisch schlicht gehalten. Gruppen sollen auf einfache Weise zusammen an mehreren Projekten arbeiten können. Gibt es in verschiedenen Sprachen. Zu den Funktionen gehören auch Kalender und Aufgabenliste.	Kostenlos	http://webcollab.sourceforge.net/
	ProjectLibre	ProjectLibre	Die neue Version der erfolgreichen Projektmanagement Freeware OpenProj. Ist in weiten Teilen ein Ersatz	Kostenlos	http://www.projectlibre.org/

			für MS Project. Vor allem für kleinere und mittlere Projekte geeignet. Oberfläche sowie Berechnungsalgorithmen sind MS Project sehr nahe bzw. identisch.		
Social Media:	Jabber	Jabber	Mit ICQ oder MSN vergleichbare Instant-Messaging-Software. Der Unterschied ist, dass Jabber kein eigenes Programm in dem Sinne ist, sondern Nutzer anbieterübergreifend kommunizieren können. Auch ist es möglich, von mehreren Orten aus gleichzeitig eingeloggt zu sein und Dateien direkt auszutauschen.	Kostenlos	http://www.jabber.de/
	Jive	Jive Software	Eine speziell für die berufliche Kommunikation entwickelte Plattform. Es gibt Jive für den Kontakt zwischen Mitarbeitern und Jive ^x für den Kontakt zwischen Unternehmen und Kunden. Die Software ist auch in soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter integrierbar.	Der Kunde hat sowohl bei Jive als auch bei Jive ^x die Wahl zwischen drei verschiedenen Paketen. Die günstigste Version bei Jive ist Jive Essentials mit monatlichen 12 Dollar pro User. Jive Essentials+ kostet monatlich 18 Dollar pro Nutzer und Jive Enterprise sind die Preise je nach Paketumfang individuell unterschiedlich. Die verschiedenen Jive ^x -Versionen liegen bei Mindestpreisen von 2500 Dollar, 4000 Dollar und 5500 Dollar im Monat.	http://de.jivesoftware.com /
	OpenFire	Jive Software	Server zur	kostenlos	http://www.igniterealtime.

			Echtzeitkommunikation, der das Instant-Messenger-Protokoll XMPP nutzt und sich laut Hersteller besonders leicht installieren sowie administrieren lässt. In englischer Sprache.		org/projects/openfire/
	Wordpress VIP	Wordpress VIP	System, um Inhalte im Web zu publizieren. Eignet sich besonders zum Einrichten eines Weblogs, aber auch für das Erstellen privater oder geschäftlicher Websites. Verfügt über mehr Funktionen als die kostenlose WordPress-Software. Es gibt die Version VIP Cloud Hosting, bei der dem Nutzer Instandhaltung und Sicherheit der Website abgenommen werden. Bei der günstigeren VIP Support Version dagegen kümmert sich der Nutzer selbst um das Hosting.	Die teurere Variante ist VIP Cloud Hosting: Das einmalige Set-Up kostet 5000 Dollar, wenn der Käufer mit einem Service Partner von WordPress zusammenarbeitet, ansonsten 15.000 Dollar. Dazu kommen monatlich 3000 Dollar für das Hosting. Es entstehen außerdem Kosten von 2000 Dollar bis 20.850 Dollar im Monat pro User, das hängt vom Leistungsumfang ab. Auch VIP Support verschiedenartig erhältlich; als Basic, Premium, Platinum oder Enterprise Version. Je nachdem liegen die Preise bei jährlichen 15.000 Dollar bis zu 250.000 Dollar pro Support Seat. Es gibt jeweils zahlreiche kostenpflichtige Extras und Erweiterungen.	http://vip.wordpress.com/
	Yammer	Yammer	2008 gestartetes soziales Netzwerk, das sich in Deutschland bislang noch nicht etablieren konnte. Yammer richtet sich	Es sind sowohl ein kostenloses Basic Network als auch die kostenpflichtige Enterprise Version verfügbar. Diese kostet 3 Dollar pro Monat und Nutzer. Yammer kann auch in Kombination mit mit SharePoint Online oder	https://www.yammer.com/

			speziell an Unternehmen und nicht an Privatpersonen. Es können interne und externe Netzwerke eingerichtet werden. Im Vordergrund stehen das Teilen und die Bearbeitung von Dokumenten, der Austausch von Wissen sowie die unternehmensinterne und unternehmensübergreifende Zusammenarbeit und Kommunikation.	mit Office 365 erworben werden. Mit SharePoint Online kostet es monatlich 4 Dollar bis 8 Dollar, je nach Funktionsumfang. Yammer im Kombinationspaket mit Office 365 kostet je nach Version 8 Dollar oder 20 Dollar pro Nutzer und Monat.	
	Communote	Communote GmbH	Eine deutsche Kommunikationslösung für projekt- und teamorientierte Unternehmen. Ähnlich wie bei Twitter können Nutzer Nachrichten über ihre aktuellen Aktivitäten mit ihren Kollegen teilen, doch es ist nicht für den öffentlichen, sondern für den internen Einsatz im Unternehmen gedacht. Als Funktionen bietet Communote unter anderem Tagging, den mobilen Zugriff mit iPhone, Android und	Nach einem Monat kostenloser Nutzung ist eine Lizenz zu erwerben. Diese setzt sich aus einer einmaligen Gebühr von 1000 Euro bei unter 20 Nutzern bis zu 40.000 Euro bei über 5000 Nutzern sowie jährlichen Wartungskosten von 500 Euro bis 20.000 Euro zusammen. Außerdem sind pro Nutzer monatlich sogenannte Credits zu erwerben. Das Minimum von 100 Credits kostet 200 Euro, das Maximum von 1000 Credits kostet 1500 Euro. Anstatt sich die Leistungen auf diese Weise zusammenzukaufen, sind auch fertige Communote Starterpakete erhältlich, die je nachdem zum Beispiel auch Workshops oder Telefonsupport beinhalten.	http://www.communote.com/homepage/

			Blackberry sowie Blogs für die Kommunikation zu Themen und Projekten.		
	Coyo	mindsmash	Speziell für Unternehmen und Organisationen entwickelte soziale Software eines deutschen Anbieters. E-Mails und Meetings sollen reduziert werden; Mitarbeiter sollen mobil Zugriff auf alle Informationen haben. Der Fokus liegt beim Teilen von Informationen und Dateien. Coyo ist in der Cloud oder zum Selbst-Installieren erhältlich.	Coyo ist in einer Business Edition und in einer Enterprise Edition erhältlich. Die Lizenz kann jeweils nach einer Testphase erworben werden. Die Coyo Business Edition beinhaltet Lizenz, Hosting und Support und hängt preislich von der Anzahl der Nutzer ab. Für bis zu 50 Nutzer kostet sie zum Beispiel 200 Euro monatlich, für bis zu 750 Nutzer 1500 Euro. Die Enterprise Edition bietet erweiterte Möglichkeiten und ist bei bereits bestehender IT-Infrastruktur die richtige Wahl. Sie kostet bei bis zu 50 Nutzern einmalig 2400 Euro, bei bis zu 1000 Nutzern einmalig 24.000 Euro.	https://www.coyoapp.com/de/
	Intrex Share	United Planet	Ein soziales Netzwerk, das eine standorts- und abteilungsübergreifende sowie sichere Zusammenarbeit für Unternehmen verspricht. Intrex Share ermöglicht ähnlich wie Facebook & Co Kommunikation über einen Newsfeed. Auch virtuelle Gruppenarbeit, Eventmanagement eine Dateiablage wie bei Dropbox gehören zu den Funktionen.	Die Lizenz kostet 3895 Euro bei bis zu 100 Usern. Eine Lizenz für mehr als 100 User kostet 5895 Euro. Optional kommt eine einmalige Installationsgebühr von 1300 Euro. Intrex-Bestandskunden bezahlen weniger.	http://www.unitedplanet.com/de/intrex-share
	Spaces by	Moxie	Spaces by Moxie	k. A.	https://www.moxiesoft.co

	Moxie	Software	kombiniert Tools zur Zusammenarbeit der Mitarbeiter untereinander mit Funktionen zur Kundenkommunikation. So können auch Kundenkontakte und -anfragen über die Software verwaltet werden. Wichtige Kunden können zum Beispiel direkt den besten Experten oder korrekten Firmenrepräsentanten für ihr Problem aufspüren und kontaktieren.		m/products
	Chatter	salesforce	Soziales Netzwerk für Unternehmen, das die Mitarbeiter untereinander besser vernetzen soll. Teams können mit Echtzeit-Feeds bei dynamischen Abläufen wie Verkaufsabschlüssen, Kundenprojekten und Marketingkampagnen zusammen arbeiten.	Die Basisversion ist kostenlos. Chatter Plus mit einem größeren Funktionsumfang kostet pro User, Anwendung und Monat 15 Euro. Für den Erwerb ist ein Jahresvertrag erforderlich.	http://www.salesforce.com/de/chat/overview/
Wikis:	Confluence	Atlassian	Der in Australien entwickelte Wiki wird sowohl von Unternehmen als auch als Basis für öffentliche Wikis im Internet benutzt. Gedacht	Das Basispaket kostet bei bis zu 10 Benutzern 10 Euro monatlich. Bei steigender Nutzerzahl steigt auch der Preis, so dass man zum Beispiel bei 2000 Nutzern bei 1000 Euro im Monat liegt. Es gibt drei weiterführende Pakete, deren monatliche Preise ebenfalls	https://www.atlassian.com/de/software/confluence

			<p>ist er aber hauptsächlich für die Kommunikation und den Wissensaustausch in Unternehmen und Organisationen. Die Startseite ist das Dashboard, das sich in fünf Bereiche teilt: Die Spaces, die Quick Links, die Werkzeuge- und Suchleiste, die letzten Änderungen und die Favoriten.</p>	<p>nach Anzahl der Nutzer gestaffelt sind. Die teuerste Version kostet bei 10 Nutzern 30 Euro monatlich, bei bis zu 2000 Nutzern 2000 Euro. Für Non-Profit-Organisationen ist Confluence umsonst, für akademische Einrichtungen wird der halbe Preis berechnet.</p>	
	DokuWiki	Andreas Gohr	<p>Bei dieser Wiki-Software werden einfache Textdateien zum Speichern der Inhalte und der Metadaten genutzt und keine SQL-Datenbank, wie bei vielen anderen Wiki-Engines. Inhalt und Metadaten von Wiki-Seiten werden bei DokuWiki strikt getrennt, um die Wikiquellseiten gut leserlich zu halten. Der Anbieter wirbt mit einfacher Installation und Handhabung. DoKuWiki unterstützt über 50 Sprachen.</p>	Kostenlos	https://www.dokuwiki.org/dokuwiki
	Foswiki	Foswiki	<p>Ist eine Weiterentwicklung der TWiki-Software. Wird</p>	kostenlos	http://foswiki.org/

			<p>meist als Kollaborationsplattform, Team-Portal oder Wissensmanagementsystem in Unternehmens-Intranets eingesetzt. In Foswiki sind Daten in <i>Webs, Topics</i> und Anhängen organisiert. Ein Topic ist dabei eine Art Grundeinheit, ein Web eine übergeordnete Aufgabengruppe für beliebig viele Topics.</p>		
	MediaWiki	Wikimedia Foundation	<p>Verwaltungssoftware für Inhalte in Form eines Wiki-Systems: Jeder Benutzer kann die Inhalte per Zugriff über den Browser ändern. MediaWiki wurde ursprünglich für die freie Enzyklopädie Wikipedia entwickelt. Funktionen sind unter anderem Versionsverwaltung, Anzeige der letzten Änderungen sowie eine umfangreiche Sprachunterstützung.</p>	kostenlos	http://www.mediawiki.org/wiki/MediaWiki/de
	XWiki	EsPresto	<p>XWiki verfügt über Features, die die Software besonders für den Einsatz in Unternehmen geeignet</p>	<p>Es sind ein Start-Paket, ein Basis-Paket, ein Standard-Paket und ein Enterprise-Paket verfügbar. Die Preise liegen bei 19 Euro, 69 Euro, 99 Euro und 149 Euro pro Monat. Bei</p>	http://xwiki.espresto.de/

			machen. Sie ist mandantenfähig und nutzt etablierte, skalierbare Technologien der Java-Plattform .	halbjährlicher oder jährlicher Bezahlung gibt es Vergünstigungen.	
	Wikidora		Wikidora erweitert JSPWiki, indem die feste Ablage durch einen digitales Speicherort für Objekte ersetzt wird. Erfüllt die klassischen Wiki-Tasks .	Kostenlos	http://developers.soft112.com/wikidora-sf-net.html
	Tiddly Wiki	Community	TiddlyWiki ist ein vielseitiger, plattformübergreifender und mobil vom USB-Stick lauffähiger Organizer. Er benötigt lediglich einen Browser als Laufzeitumgebung. Die auch auf Deutsch erhältliche Open-Source-Anwendung besteht nur aus einer knapp 300 KByte großen HTML-Datei mit JavaScript – in der sie auch die vom Benutzer verfassten Daten speichert. Zusätzliche Funktionalitäten können in Form von Informationsblöcken flexibel hinzugefügt	kostenlos	http://tiddlywiki.com/

			werden. Ebenfalls flexibel ist die Möglichkeit der Anpassungen des Designs in Aussehen und Farbe.		
	SnipSnap	FIRST	Vereint die Funktionalitäten von Wikis und Weblogs. Aufgrund einiger besonderer Eigenschaften eignet es sich besonders gut für den Einsatz als Wissensmanagement-Werkzeug und für Dokumentation und Kommunikation in Softwareentwicklungsprojekten. So unterstützt es verschiedene Sprachen und setzt die textuelle Beschreibung in Grafiken um. Dateien und Bilder können hochgeladen sowie die Wiki-Sprache leicht mit Makros erweitert werden.	Kostenlos	http://snipsnap.org/space/start
	MindTouch Core	MindTouch	Gewerblich unterstützte Wiki-Plattform, die sich für die Erstellung, Organisation und das Teilen vieler Arten von Inhalten eignet. Unterstützt verschiedene Sprachen.	Kostenlos	http://www.mindtouch.com/

	Blue SPice	Hallo Welt!	Dieses Firmenwiki lässt sich auf ein bestehendes MediaWiki installieren und erweitert dieses. Liefert ein umfangreiches Set an Features. Zum Beispiel kann mit seiner Hilfe nach Titeln oder auch im Volltext von Artikeln und Dateien gesucht werden. Auch ermöglicht es eine übersichtliche und einfache Verwaltung von Benutzern, Namensräumen, Gruppen, Rechten und Einstellungen.	Blue Spice ist als freie Open Source Lösung erhältlich. Daneben gibt es zusätzliche kostenpflichtige Module zur Erweiterung und einige Komplettlösungen für bestimmte Anwendungen. So kostet Blue Spice docu, die Lösung speziell für Dokumentationsprozesse, 20.939 Euro. Blue Spice public, eine Lösung für öffentliche Wikis und geeignet für jeden, der ein Wiki betreiben möchte, kostet 13.152 Euro.	http://www.blue-spice.org/de/home/
Digital-Archive:	Alfresco	Alfresco Software Limited	Mit dieser Software zur Dokumentenverwaltung können in Open Office oder Microsoft Office abgelegte Daten automatisch regel-basiert oder policy-gesteuert, z. B. in ein XML-Format oder PDF umgewandelt werden. Die aktuelle Version bietet neben den marktüblichen Funktionalitäten wie Schriftgutverwaltung und Arbeitsablauf die Möglichkeit, Web-Content	k. A.	http://www.alfresco.com/de

			zu verwalten.		
	Center Device	Center Device	Die Anbieter dieser deutschen Software werben mit besonders einfacher Handhabung beim Teilen und Finden von Dokumenten. Die Nutzer können Textdateien, PDFs, Tabellen und Bilder in die Cloud legen und dann von überall auf ihre Daten zugreifen. Über eine zentrale Stichworteingabe im Suchfeld lassen sich Dokumente wiederfinden.	Center Device kostet monatlich 5€ pro Nutzer. Gäste haben kostenlosen Zugang. https://www.centerdevice.de/	https://www.centerdevice.de/
	d.3	d.velop	Die d.3-Version ist in ihrer Grundfunktion ein digitales Archiv. Die 3 im Namen steht für die drei Funktionen Archivierung, Dokumentenmanagement und Workflow. Die neue d.3 Version 7.2 verspricht eine optimierte Verknüpfungsansicht und mehr Effizienz für den Nutzer.	k. A.	http://www.d-velop.de/produkte/d-3/
	Docuware	Docuware	Basis-Software für integriertes Dokumenten-Management (DMS/ECM) und revisions sichere elektronische	k. A.	http://www.docuware.com/de

			<p>Archivierung. DocuWare erfasst Dokumente beliebiger Formate, klassifiziert sie, versieht sie mit einem Volltextindex und stellt sie zur weiteren Bearbeitung bereit. Zusätzlich gibt es Records-Management-Funktionen, Workflow-Funktionalitäten, Web – Content-Management und Integrations-Funktionen.</p>		
	FoxDox	d.velop	<p>Konzentriert sich besonders auf die Verbindung zu Kunden, Lieferanten und Partnern, indem Unternehmen bei diesen automatisiert Verträge, Rechnungen und andere Informationen in die Postfächer legen und sich für Rückfragen und Beratungen anbieten können. Die Dokumente können unabhängig vom Ort verwaltet werden, auch vom Smart-Phone aus.</p>	k. A.	https://www.foxdox.de/
	contineo	Contineo	<p>Webbasiertes Dokumentenmanagement system, das seine Benutzer bei der</p>	kostenlos	http://contineo.sourceforge.net/index_de.html

			<p>Verwaltung von Dokumenten verschiedener Formate unterstützt. Dokumente können unter der Verwendung von Office-Lösungen erstellt und weiterentwickelt werden. Contineo selbst dient dem Veröffentlichen, Suchen und Verwalten von Versionen der Dokumente. Weiterhin können Nutzer mit anderen Nutzern des Systems kommunizieren.</p>		
	PaperPort	Nuance	<p>Mit Paper Port können Dokumente gescannt und verwaltet werden. Nach dem Einscannen wandelt die OCR-Erkennung Papierdokumente in durchsuchbaren Text um, der anschließend auch über die Windows-Suchfunktion auffindbar ist. Mit dem Cloud-Dienst „PaperPort Anywhere“ haben User per Browser sowie über Apps für iPhone, iPad und Android Zugriff auf ihr digitales Büro und sind gegen Datenverlust geschützt.</p>	<p>Die PaperPort-14-Version ist eher für Privatpersonen geeignet und kostet 79€. Die Professional-Version liegt bei 129€. Für die Enterprise-Version müssen Kunden die Preise individuell erfragen.</p>	<p>http://www.nuance.de/for-individuals/by-product/paperport/index.htm</p>

			Der integrierte Mail-Client ermöglicht das Versenden als PDF oder im Microsoft-Office-Format.		
	DoRIS StartUp	Haessler	DoRIS StartUp ist eine mehrplatz- und netzwerkfähige Standard Version von DoRIS und für den Einsatz von über 200 Benutzern geeignet. Sie verfügt über Zusatzfunktionen wie eine Liste der angemeldeten Benutzer in der Benutzerverwaltung und eine Import- und Export-Funktion in der Aktenplan- und Benutzerverwaltung.	kostenlos	http://www.registratur.com/doris-startup/
	ecoDMS	applord	Client-Server-System, welches auf Windows, Linux und MacOS lauffähig ist. Sowohl die kostenlose Community-Edition als auch die kommerzielle Version bieten als Feature einen ScanInput-Folder zum automatischen Import von neuen Dokumenten in das DMS an. Diese können später noch klassifiziert bzw. in ein virtuelles File-System einsortiert werden. Durch	Die Kosten belaufen sich auf 49 Euro pro Lizenz. Mit einer Lizenz können 6 Nutzer gleichzeitig auf Ihr zugreifen.	https://www.ecodms.de/index.php/de/

			<p>hinterlegte Schlagwörter in diesem können die Dokumente auch teilweise automatisch klassifiziert und sortiert werden.</p>		
	bitfarm-Archiv	bitfarm Informationssysteme	<p>Software für das Dokumentenmanagement elektronischer und papiergebundener Dokumente aller Art. Bitfarm-Archiv unterstützt Unternehmen aller Branchen und Größen bei der Ablage und Recherche, der Archivierung, der elektronischen Abbildung von Geschäftsprozessen und dem Einhalten gesetzlicher Vorgaben bei der revisionssicheren Aufbewahrung von steuerlich relevanten Dokumenten.</p>	<p>Der größte Teil der Software ist GPL-lizenziert. Daher gibt es keine Lizenzkosten, außer geringe Kosten für optionale Komponenten von Drittanbietern wie die Omnipage OCR.</p>	<p>http://www.bitfarm-archiv.de/</p>